

Der vergessene Reichtum  
Das Geheimnis Gottes in den Epochen seines Handelns



DAS HERZ DISPENSATIONALER WAHRHEIT

Dirk Schürmann | Stephan Isenberg

*Der vergessene  
Reichtum*

*Das Geheimnis Gottes  
in den Epochen seines Handelns*

Alle Bibelstellen, soweit nicht anders angegeben, werden nach der Elberfelder Übersetzung 2003, Hückeswagen (Christliche Schriftenverbreitung) 2. Auflage 2006 zitiert.

Hinzufügungen in {geschweiften} Klammern im Bibeltext geben die Fußnoten der Elberfelder Übersetzung wieder.

Hinzufügungen in [eckigen] Klammern in Zitaten stammen von den Autoren. Die Schreibweise der Zitate wurde an die neue Rechtschreibung angepasst.

Kursive Hervorhebungen in den Bibeltexten stammen von den Autoren.

© 2009 Schürmann/Isenberg

Daniel-Verlag

Lychener Straße 7, OT Retzow

17279 Lychen

[www.daniel-verlag.de](http://www.daniel-verlag.de)

Satz und Graphiken: Schürmann/Isenberg

Umschlaggestaltung: Lucian Binder, Marienheide

Druck: CPI Books

Printed in Germany

ISBN 978-3-935955-56-0

# Inhalt

Vorwort.....	19
<b>Teil 1 Einführung.....</b>	<b>25</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>26</b>
1.1 Eine wichtige Lehre.....	26
1.2 Es wird kein „Ismus“ verteidigt.....	27
1.3 Das Besondere des Christentums.....	27
1.4 Die Lehre des Apostels Paulus – angefochten?! .....	28
1.5 Argumente gegen die dispensationale Wahrheit .....	30
1.6 Wie erreicht Gott das Ziel der Weltgeschichte? .....	32
1.7 Hinführung zum Thema .....	33
<b>2 Die Verheißungen im Alten Testament.....</b>	<b>34</b>
2.1 Die Erwartung eines gottesfürchtigen Juden.....	34
2.2 Alttestamentliche Prophezeiungen erfüllen sich.....	35
2.3 Nicht alle Elemente einer Prophezeiung werden erfüllt.....	36
2.3.1 Vergleich: Lukas 4,18.19 – Jesaja 61,1.2 .....	36
2.3.2 Vergleich: Matthäus 11,10 – Maleachi 3,1.....	37
<b>3 Ablehnung des Herrn Jesus – Konsequenzen .....</b>	<b>38</b>
3.1 Eine Unterbrechung des „prophetischen Programms“ .....	38
3.2 Die Ablehnung des Messias (Mt 12).....	39
3.3 Der Beginn eines neuen Werkes (Mt 13).....	39
3.3.1 Der Herr Jesus verlässt das „Haus“ (Mt 13,1–3).....	39
3.3.2 Weitere Aspekte dieses neuen Werkes (Mt 13,3–35).....	40
3.4 Die sechs Gleichnisse über das Reich der Himmel (Mt 13,24–50).....	41
3.4.1 Einleitung.....	41
3.4.2 Der äußere Bereich des Reiches der Himmel (Mt 13,24–33).....	42
3.4.2.1 Das Gleichnis vom Unkraut und Weizen (Mt 13,24–30).....	42
3.4.2.2 Das Gleichnis vom Senfkorn (Mt 13,31.32).....	46
3.4.2.3 Das Gleichnis vom Sauerteig (Mt 13,33).....	47
3.4.3 Der innere Bereich des Reiches (Mt 13,36.44–50).....	48
3.4.3.1 Das Gleichnis vom Schatz im Acker (Mt 13,44).....	49
3.4.3.2 Das Gleichnis von der kostbaren Perle (Mt 13,45.46) .....	50
3.4.3.3 Das Gleichnis vom Fischnetz (Mt 13,47–50) .....	52
3.5 Zusammenfassung.....	53

3.6	Vorbereitung der Jünger auf das Neue.....	54
3.7	Wie sollte es nun weitergehen?.....	55
<b>4</b>	<b>Was für eine „Lehre“ verkündigte Paulus?.....</b>	<b>59</b>
4.1	Pfingsten – die Geburtsstunde der Gemeinde.....	59
4.2	Die „Lehre“ des Apostels Paulus.....	59
4.2.1	„... was du gesehen hast“ – das Evangelium.....	62
4.2.2	„... worin ich dir erscheinen werde“ – die Geheimnisse .....	65
4.2.2.1	Miterben, Miteinverlebte, Mitteilhaber (Eph 3,3–6) .....	66
4.2.2.2	Die Herrschaft über Himmel und Erde (Eph 1,9–11) .....	67
4.2.2.3	„Christus in euch“ (Kol 1,26.27).....	67
4.2.2.4	Brotbrechen (1Kor 11,23.26; 10,16.17).....	67
4.2.2.5	Die Entrückung (1Kor 15,51–53; 1Thes 4,15–17).....	68
4.2.2.6	Das Geheimnis in Römer 11 .....	69
4.2.3	Zusammenfassung .....	70
<b>5</b>	<b>Die Auswirkung der Lehre des Paulus auf die Praxis .....</b>	<b>72</b>
5.1	Einleitung .....	72
5.2	Bedeutung der Lehre des Paulus für unser Leben .....	72
5.2.1	Verkündigung des Evangeliums des Paulus .....	72
5.2.2	Das Geheimnis des Christus ausgelebt.....	73
5.2.2.1	Die Bewahrung der Einheit des Geistes .....	73
5.2.2.2	Irdische Segnungen verlieren an Bedeutung.....	74
5.2.2.3	Freimütigkeit zu Gott .....	75
5.2.2.4	Nichts mehr neben Christus.....	76
5.2.2.5	Die Ehe wird geprägt.....	76
5.2.3	Brotbrechen (1Kor 10,14–22; 11,23–26) .....	76
5.2.4	Die Entrückung (1Kor 15,51–53; 1Thes 4,15–17) .....	77
5.2.5	Demut.....	79
5.2.6	Himmelsbürger (Phil 3,20).....	79
5.2.7	Christus sitzt zur Rechten Gottes.....	79
5.2.8	Der Heilige Geist in der Epoche der Gemeinde.....	84
<b>6</b>	<b>Überblick über die verschiedenen Epochen der Wege Gottes.....</b>	<b>88</b>
6.1	Einleitung .....	88
6.2	Begriffserklärung: „Haushaltung“ oder „dispensation“ .....	88
6.3	Verschiedene Epochen, aber nur ein einziger Heilsweg .....	90
6.4	Graphische Darstellung der verschiedenen Epochen.....	91
6.5	Erklärung der Epochen (von § 6.4).....	93
6.5.1	A: Unschuld.....	93

6.5.2	B: Gewissen .....	93
6.5.3	C: Regierung allgemein.....	93
6.5.4	D1: Thron Gottes in Israel.....	94
6.5.5	E: Irdische Einschaltung – Nationen regieren.....	94
6.5.6	F: Himmlische Einschaltung – Gemeindezeit.....	95
6.5.7	D2: Thron Gottes in Israel: Friedensreich.....	96
6.5.8	G: Ewiger Zustand – Tag Gottes.....	96
6.5.9	Weitere Epochen .....	96
6.6	Beispiele für die Unterscheidung der Epochen .....	97
6.6.1	Ernährung durch Tierfleisch .....	97
6.6.2	Die Todesstrafe .....	97
6.7	Innerbiblische Hinweise auf unterschiedliche Zeitepochen .....	98
6.8	Die Lehre der Haushaltungen in Gegenwart und Geschichte .....	99
6.8.1	Die Lehre der Haushaltungen – kein schwieriges Konstrukt.....	99
6.8.2	Die Kirchenväter.....	100

## **Teil 2 Die Auslegung der Schrift ..... 103**

<b>7</b>	<b>Grundsätze der Auslegung der Prophetie.....</b>	<b>104</b>
7.1	Einleitung.....	104
7.1.1	Der richtige Schlüssel.....	105
7.1.2	Unerlässlich: die Schrift im Gesamtzusammenhang sehen .....	106
7.1.3	„... die Gnadengaben und die Berufung Gottes“ .....	107
7.1.4	„... um meines Namens willen“ .....	108
7.1.5	Ein Sieg für den Widersacher?.....	108
7.2	Grundlegende Gedanken zum Wesen und Zweck der Prophetie.....	109
7.2.1	Der Gegenstand und das Ziel der Prophetie.....	109
7.2.2	Der Zweck der Prophetie.....	112
7.2.2.1	Zunächst: Was nicht ihr eigentlicher Zweck ist.....	112
7.2.2.2	Prophetie und Heiligung.....	114
7.2.2.3	Der Gebrauch des prophetischen Wortes in unserer Zeit.....	115
7.3	Der Anlass für Prophetie .....	119
7.4	Das Thema der Prophetie.....	120
7.5	Die Beziehung der Prophetie zu anderen Teilen der Wahrheit.....	121
7.6	Voraussetzungen für das Verstehen der Prophetie.....	121
7.6.1	Dem Geist Raum geben.....	121
7.6.2	Gehorsam sein .....	121
7.6.3	Uns der großen Ehre der Freundschaft bewusst sein.....	122
7.7	Herangehensweisen bei der Beschäftigung mit der Schrift .....	123
7.7.1	Die historisch-literarische Methode der Auslegung.....	123

7.7.2	Die typologische Auslegung.....	124
7.7.3	Die praktische Anwendung.....	126
7.8	Konsistenz in der Auslegung des Wortes Gottes.....	129
7.8.1	Sinn der Sprache.....	129
7.8.2	Ausschluss von Interpretationsunterschieden.....	130
7.8.3	Konsistenz in der Erfüllung der Verheißungen.....	130
7.8.3.1	5. Mose 28–30.....	133
7.8.3.2	Hosea 1 und 2.....	134
7.9	Prinzipien prophetischer Auslegung.....	135
7.9.1	Widerspruchsfreiheit.....	135
7.9.2	Ein doppelter Boden.....	135
7.9.2.1	Johannes der Täufer – der angekündigte Elia?.....	136
7.9.2.2	Die Rückführung Israels.....	137
7.9.3	Allgemeine Grundsätze des Handelns Gottes.....	140
7.9.4	Arten der Vermittlung prophetischer Aussagen.....	140
7.9.5	Vorsehung – kein Gegenstand der Prophetie.....	144
7.9.6	Die Gemeinde – kein Gegenstand der Prophetie.....	145
7.10	Zitate aus dem Alten Testament in der Apostelgeschichte.....	147
7.10.1	Apostelgeschichte 2,16–21.....	148
7.10.2	Apostelgeschichte 2,29–36.....	151
7.10.3	Apostelgeschichte 3,19–26.....	153
7.10.4	Apostelgeschichte 4,23–31.....	155
7.10.5	Apostelgeschichte 13,32–34.41.....	156
7.10.6	Apostelgeschichte 15,14–17.....	159
7.10.7	Apostelgeschichte 26,6–8.....	162
7.10.8	Apostelgeschichte 26,22.23.....	162
7.10.9	Apostelgeschichte 28,20.....	163
7.11	Das Hosea-Zitat in Römer 9,25.26.....	164
7.12	Auslegung der Psalmen.....	165
7.12.1	Die Schwierigkeit der Auslegung.....	165
7.12.2	Ein prophetisches Buch.....	166
7.12.3	Die Stellung der Gläubigen in den Psalmen.....	167
7.12.4	Falscher Gebrauch der Psalmen.....	169

### **Teil 3 Das Herz dispensationaler Wahrheit..... 171**

<b>8</b>	<b>Die Wege Gottes mit Israel – Römer 9–11.....</b>	<b>172</b>
8.1	Einleitung.....	172
8.2	Israels Vergangenheit und Gottes Auserwählung (Röm 9).....	175
8.2.1	Israel gehören die Verheißungen (Röm 9,1–5).....	175



8.2.2	Verheißung und Auswahl (Röm 9,6–13) .....	178
8.2.3	Ist etwa Ungerechtigkeit bei Gott? (Röm 9,14–18) .....	182
8.2.4	Gottes Auserwählung (Röm 9,19–23) .....	183
8.2.5	Auserwählung zur Verdammnis? .....	184
8.2.6	Die Erwählung der Heiden (Röm 9,24–29) .....	186
8.2.7	Gerechtigkeit aus Glauben (Röm 9,30–33) .....	190
8.3	Israels Gegenwart und Gottes Gnade (Röm 10) .....	192
8.3.1	Die Gerechtigkeit aus Glauben (Röm 10,1–13) .....	192
8.3.2	Wodurch kommt der Glaube zu uns? (Röm 10,14–21) .....	196
8.4	Israels Zukunft und Gottes Wege (Röm 11) .....	200
8.4.1	Hat Gott sein Volk verstoßen? (Röm 11,1–10) .....	200
8.4.2	Die Annahme Israels (Röm 11,11–15) .....	204
8.4.3	Der Ölbaum (Röm 11,16–24) .....	208
8.4.3.1	Wer ist die Wurzel? (Röm 11,16) .....	213
8.4.3.2	Was bedeutet der edle Ölbaum? (Röm 11,17.18) .....	216
8.4.3.3	Ist der Ölbaum der Leib Christi? .....	218
8.4.4	Gott kommt mit Israel zu seinem Ziel (Röm 11,25–36) .....	225
8.4.4.1	Paulus offenbart ein Geheimnis (Röm 11,25.26) .....	225
8.4.4.2	Wann wird Israel wieder eingepfropft? .....	226
8.4.4.3	Der Erretter wird aus Zion kommen (Röm 11,26–29) .....	229
8.4.4.4	Der Ausdruck „ganz Israel“ (Röm 11,26) .....	230
8.4.4.5	Der Ausdruck „und so“ (Röm 11,26) .....	232
8.4.4.6	Die Begnadigung ist für alle gleich (Röm 11,30–32) .....	233
8.4.4.7	Lobpreis der Weisheit Gottes (Röm 11,33–36) .....	236
8.4.4.8	Gibt es eine nationale Wiederherstellung Israels? .....	240
<b>9</b>	<b>Altes und Neues im Christentum – Galater 3</b> .....	<b>242</b>
9.1	Einleitung .....	242
9.2	Glaube – seit Abraham der Weg des Segens (Gal 3,1–9) .....	243
9.2.1	Was bedeutet die Hinwendung zum Gesetz? (Gal 3,1) .....	243
9.2.2	Vier Fragen an die Galater (Gal 3,2–5) .....	244
9.2.2.1	Wodurch habt ihr den Geist empfangen? (Gal 3,2) .....	244
9.2.2.2	„Seid ihr so unverständig?“ (Gal 3,3) .....	245
9.2.2.3	„Habt ihr so vieles vergeblich erlitten?“ (Gal 3,4) .....	245
9.2.2.4	Woher kamen die Wunderwerke? (Gal 3,5) .....	246
9.2.3	Der Grundsatz des Glaubens (Gal 3,6–9) .....	247
9.2.3.1	Warum verweist Paulus auf Abraham? .....	247
9.2.3.2	Die wahren Söhne Abrahams .....	248
9.3	Gesetz oder Glaube (Gal 3,10–14) .....	250
9.3.1	Der Fluch des Gesetzes (Gal 3,10) .....	250

9.3.2	Rechtfertigung nicht durch Gesetzeswerke (Gal 3,11.12).....	250
9.3.3	Christus hat den Fluch des Gesetzes getragen (Gal 3,13.14).....	251
9.3.4	Die Verheißung des Geistes und der Glaube (Gal 3,14).....	252
9.3.4.1	Die Verheißung des Geistes.....	252
9.3.4.2	Die Verbindung zwischen Glauben und Gabe des Geistes....	254
9.4	Das Gesetz kann die Verheißung nicht verdrängen (Gal 3,15–18) .	256
9.4.1	Eine Verheißung kann nicht verändert werden (Gal 3,15).....	256
9.4.2	Eine grammatische Frage (Gal 3,16).....	257
9.4.3	Die Verheißung wird nicht aufgehoben (Gal 3,17) .....	258
9.4.4	Erbschaft – aus Gesetz oder Verheißung? (Gal 3,18).....	259
9.5	Die Funktion des Gesetzes (Gal 3,19–29).....	260
9.5.1	Auf die Sünde hinweisen (Gal 3,19.20).....	260
9.5.2	Gerechtigkeit kann nicht aus Gesetz kommen (Gal 3,21.22).....	263
9.5.3	Das Gesetz als „Erzieher“ (Gal 3,23–26).....	264
9.5.4	Alle <i>einer</i> in Christus (Gal 3,27–29).....	266
9.6	Fragen zu Galater 3.....	270
9.6.1	Das Evangelium des Paulus für Abraham (Gal 3,8).....	270
9.6.2	Gilt Abrahams Segen jetzt der Gemeinde? (Gal 3,6–9).....	270
9.6.3	Was ist das Erbe Abrahams? (Gal 3,18.29) .....	272
9.6.4	Bedingungsloser Bund mit Abraham? (1Mo 17; 18).....	273
9.6.5	„In Christus“ im Friedensreich?.....	274
9.7	Schlussfolgerung.....	274
<b>10</b>	<b>Das Geheimnis im Epheserbrief.....</b>	<b>276</b>
10.1	Einleitung .....	276
10.2	Voraussetzung für den himmlischen Segen (Eph 1,15–17).....	279
10.2.1	„... von dem Glauben an den Herrn Jesus“ (Eph 1,15a).....	281
10.2.2	„... von der Liebe ... zu allen Heiligen“ (Eph 1,15b).....	282
10.2.3	„... den Geist der Weisheit und Offenbarung“ (Eph 1,17) .....	282
10.3	Der Vorsatz Gottes: Christus und seine Gemeinde (Eph 1,18–23)..	284
10.3.1	„... die Hoffnung seiner Berufung“ (Eph 1,18a).....	285
10.3.1.1	„... heilig und untadelig“ (Eph 1,4b) .....	286
10.3.1.2	„... zuvor bestimmt zur Sohnschaft“ (Eph 1,5).....	287
10.3.2	„... der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes“ (Eph 1,18b) ...	288
10.3.3	„... die überragende Größe seiner Macht“ (Eph 1,19.20).....	292
10.3.4	Christus und seine Gemeinde (Eph 1,21–23) .....	294
10.4	Das Werk Gottes zur Verwirklichung seines Vorsatzes (Eph 2).....	296
10.4.1	Das Werk Gottes <i>in</i> uns (Eph 2,1–10).....	296
10.4.2	Das Werk Gottes <i>mit</i> uns (Eph 2,11–15).....	297
10.4.3	Das Werk Gottes auf einer neuen Grundlage (Eph 2,16–22) ....	299

10.4.4	Falsche Rückschlüsse können vermieden werden .....	302
10.5	Das Geheimnis und seine Auswirkung auf Paulus (Eph 3) .....	304
10.5.1	Paulus – das auserwählte Gefäß (Eph 3,1-3) .....	304
10.5.2	Wann wurde das Geheimnis offenbart? (Eph 3,4.5) .....	306
10.5.3	Worin besteht das Geheimnis? (Eph 3,6.7) .....	307
10.5.3.1	Miterben .....	309
10.5.3.2	Miteinverlebte .....	310
10.5.3.3	Mitteilhaber der Verheißung in Christus .....	312
10.5.4	„Mir, dem allergeringsten ...“ (Eph 3,8a) .....	317
10.5.5	Der „unergründliche Reichtum des Christus“ (Eph 3,8b.9).....	318
10.5.6	Wem wird das Geheimnis kundgetan? (Eph 3,10).....	320
10.5.7	Der ewige Vorsatz (Eph 3,11.12).....	321
10.5.8	„... meine Drangsale für euch“ (Eph 3,13).....	323
10.5.9	Die Auswirkung dieses Geheimnisses auf Paulus (Eph 3,14).....	324
10.5.10	„Familien in den Himmeln und auf der Erde“ (Eph 3,15).....	326
10.5.11	Die Bitte des Apostels Paulus (Eph 3,16.17).....	328
10.5.12	Die Breite, Länge, Höhe und Tiefe (Eph 3,18.19).....	333
10.5.13	Über Bitten oder Erdenken (Eph 3,20.21).....	339
<b>11</b>	<b>Das Geheimnis im Kolosserbrief .....</b>	<b>341</b>
11.1	Was ist das Geheimnis? (Kol 1,26.27).....	341
11.1.1	„In euch“ .....	341
11.1.2	„In euch“ .....	343
11.1.3	Die Hoffnung der Herrlichkeit .....	344
11.2	Warum ist es ein Geheimnis? .....	346
11.2.1	Was das „Geheimnis“ nicht bedeutet.....	346
11.2.2	Weil es die Wertschätzung der Empfänger angibt.....	346
11.2.3	Weil es früher nicht offenbart war .....	347
11.2.4	Weil es später nicht nötig sein wird.....	349
11.3	Was ist „der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses“? .....	349
11.4	Warum ist es wichtig, das Geheimnis zu kennen?.....	350
11.4.1	„... vollkommen in Christus darstellen“ (Kol 1,28) .....	350
11.4.2	„... wandelt in ihm“ (Kol 2,6).....	351
11.5	Was ist mit dem Geheimnis verbunden? (Kol 2,1-3) .....	355
11.6	Was ist mit der Verkündigung des Geheimnisses verbunden?.....	357
11.6.1	Kampf – wer und was? (Kol 1,24-26.29-2,2).....	357
11.6.2	Gegen wen richtet sich der Kampf?.....	359
11.6.3	Für wen kämpfte Paulus? (Kol 2,1) .....	360
11.6.4	Warum war Paulus bereit zu kämpfen? .....	361

**12 Die himmlische Berufung im Philipperbrief .....364**

12.1 Die Bestimmung des Menschen..... 364  
12.2 Ein Ruf zum Himmel (Phil 3,14)..... 365  
12.3 Welt und Erde ..... 366  
12.4 Die Freude im Herrn auf dem himmlischen Weg (Phil 3,1)..... 367  
12.5 Das Böse, einen irdischen Weg zu lehren (Phil 3,2) ..... 368  
12.6 Was ist praktisches Christentum? (Phil 3,3) ..... 368  
12.7 Hindernisse auf dem himmlischen Weg? (Phil 3,4–6)..... 369  
12.8 Wie kann man die Hindernisse überwinden? (Phil 3,7,8) ..... 370  
12.9 Hilfsquellen auf dem himmlischen Weg (Phil 3,8–12) ..... 372  
12.10 Wie schafft man es, solch einen Weg zu gehen? (Phil 3,13.14) ..... 374  
12.11 Es gibt nur diesen einen Weg! (Phil 3,15–17) ..... 374  
12.12 Die irdisch Gesinnten (Phil 3,18.19) ..... 375  
12.13 Das Endziel des himmlischen Weges (Phil 3,20.21)..... 376  
12.14 Wie steht es um uns? ..... 376

**13 Die Vorrechte der himmlischen Berufung im Hebräerbrief.....379**

13.1 Der Ausdruck „himmlische Berufung“ ..... 379  
13.2 Die himmlische Berufung im Gegensatz zur irdischen ..... 381  
13.3 Der Gläubige auf dem Weg zu dem Ort, wohin er berufen ist..... 384  
13.4 Der Gläubige hat Zutritt in das Allerheiligste ..... 385  
13.5 Hatte Abraham nicht auch eine himmlische Berufung? ..... 388  
13.6 Die Stadt, die Grundlagen hat, und das himmlische Jerusalem..... 394  
13.7 Gehören AT-Gläubige zur Gemeinde?..... 396

**Teil 4 Kontroverse Themen ..... 401**

**14 Die Erprobung des ersten Menschen .....402**

14.1 Einleitung ..... 402  
14.2 Die Erprobung des Menschen im Alten Testament..... 403  
14.3 Die Richtschnur Gottes ..... 404  
14.4 Die letzte Erprobung..... 404  
14.5 Die Erprobung der Nationen..... 406  
14.6 Keine Hoffnung für diese Welt? ..... 406  
14.7 Gott offenbart die Geheimnisse seines Herzens ..... 406  
14.8 Die Einführung des zweiten Menschen..... 407  
14.9 Aber ist der Mensch nicht „sehr gut“ geschaffen worden?..... 408  
14.10 Das Ergebnis der Erprobung des Menschen ..... 409  
14.11 Durch *eine* Tat der Tod – durch *eine* Tat die Gerechtigkeit..... 410  
14.12 Eine neue Schöpfung..... 410

14.13	Auserwählt in Christus.....	411
<b>15</b>	<b>Was haben die Christen mit dem neuen Bund zu tun?.....</b>	<b>412</b>
15.1	Einleitung.....	412
15.2	Was bedeutet der Bund Gottes?.....	413
15.3	Der Dienst des neuen Bundes .....	419
15.3.1	Diener des neuen Bundes (2Kor 3,6) .....	419
15.3.2	Der Dienst der Gerechtigkeit (2Kor 3,9).....	424
15.3.3	Der Dienst des Geistes (2Kor 3,7.8) .....	425
15.3.4	Der Dienst des Bundes und die Herrlichkeit (2Kor 3,8-11) .....	426
15.4	Der Mittler des neuen Bundes .....	432
15.4.1	Was war mit dem alten Bund?.....	432
15.4.2	Die Kennzeichen des neuen Bundes (Jer 31,33.34).....	435
15.4.3	Mit Israel oder mit „uns“? (Jer 31,31-33) .....	436
15.4.4	Der ewige Bund (Heb 13,20.21).....	440
15.5	Das Blut des neuen Bundes .....	443
15.5.1	„... dieser Kelch ist der neue Bund“ (1Kor 11,25).....	443
15.5.2	„... der neue Bund in meinem <i>Blut</i> “ (1Kor 11,25).....	444
15.5.3	Die Offenbarung der Herrlichkeit (Lk 22,19.20).....	445
15.5.4	Das Alte ist vorbei (Heb 8,13) .....	446
15.5.5	„... bis er kommt“ (1Kor 11,26) .....	447
15.5.6	„... wenn ich es neu mit euch trinke“ (Mt 26,29).....	447
15.5.7	Verschiedene Gruppen .....	448
15.5.7.1	Die Jünger, verbunden mit dem Herrn auf der Erde.....	448
15.5.7.2	Die Jünger als Repräsentanten des Überrestes in Israel.....	449
15.5.7.3	Die Jünger als Kern einer neuen Gemeinschaft.....	450
15.5.7.4	Vorgeschmack auf das künftige Reich .....	450
15.5.8	Ist der neue Bund nicht schon in Kraft? .....	452
15.6	Zusammenfassung.....	453
<b>16</b>	<b>Die Gemeinde – Einschub und ewiger Vorsatz .....</b>	<b>455</b>
16.1	Die Zeit der Gemeinde – eine „himmlische Einschaltung“ .....	455
16.2	Die Gemeinde – keine „Notlösung“ in den Wegen Gottes .....	458
16.3	Der Plan – himmlisch und irdisch .....	459
16.4	Die Gemeinde in Verbindung mit der Erde.....	464
16.4.1	Die Gemeinde in der Jetztzeit.....	464
16.4.2	Die Gemeinde im Tausendjährigen Reich (Offb 21,9-22,5) .....	465
16.4.3	Die Gemeinde im ewigen Zustand (Offb 21,2.3) .....	468
16.5	Hat Gott zwei Völker?.....	473
16.6	Das Tausendjährige Reich – ein Rückschritt? .....	476

<b>17</b>	<b>Das Wiederkommen des Herrn Jesus.....</b>	<b>478</b>
17.1	Einleitung .....	478
17.1.1	An wen richtet sich das Matthäusevangelium?.....	478
17.1.2	Was erwartete ein Israelit?.....	480
17.1.3	Was geht Kapitel 24 voraus? (Mt 23,37-39).....	480
17.1.4	An wen richtet sich Matthäus 24? .....	481
17.1.5	Hat Matthäus 24 uns Christen nichts zu sagen? .....	483
17.2	Begeistert vom Tempel (Mt 24,1-3) .....	483
17.3	Einteilung der Menschheit in drei Gruppen .....	484
17.4	Der jüdische Teil der „Endzeitrede“ (Mt 24,1-44).....	485
17.4.1	Falsche Christusse, Kriegsgerüchte usw. (Mt 24,3-14) .....	486
17.4.1.1	Was ist gemeint, wenn sich Nation gegen Nation erhebt? ...	488
17.4.1.2	Was bedeutet „ausharren bis ans Ende“? (Mt 24,12.13).....	488
17.4.1.3	Was bedeutet das „Evangelium des Reiches“? (Mt 24,14) ...	490
17.4.2	Die letzten 3½ Jahre (Mt 24,15-31).....	492
17.4.2.1	Warum eine weitere Drangsal für Israel? .....	494
17.4.2.2	Ein falscher Christus (Mt 24,24) .....	495
17.4.2.3	„Nach der Drangsal jener Tage“ (Mt 24,29a) .....	496
17.4.2.4	Katastrophen: Sonne, Mond und Sterne (Mt 24,29b).....	496
17.4.2.5	„Das Zeichen des Sohnes des Menschen“ (Mt 24,30).....	497
17.4.2.6	Das Sammeln der Auserwählten (Mt 24,31).....	498
17.4.3	Der Feigenbaum und „dieses Geschlecht“ (Mt 24,32-36) .....	499
17.4.3.1	Der Feigenbaum.....	500
17.4.3.2	„Dieses Geschlecht wird nicht vergehen“ (Mt 24,34) .....	501
17.4.4	Die Tage Noahs – „genommen/gelassen“ (Mt 24,37-44) .....	503
17.5	Das Reich im Geheimnis – Überblick .....	504
17.5.1	Der treue und der böse Knecht (Mt 24,45-51).....	509
17.5.2	Die zehn Jungfrauen (Mt 25,1-13).....	511
17.5.2.1	Die Jungfrauen und ihre Lampen (Mt 25,1) .....	512
17.5.2.2	Die Torheit der törichten Jungfrauen (Mt 25,2-4).....	513
17.5.2.3	Als der Bräutigam ausblieb (Mt 25,5.6) .....	514
17.5.2.4	Alle Jungfrauen standen auf (Mt 25,7).....	515
17.5.2.5	Das Öl ist entscheidend (Mt 25,8.9) .....	515
17.5.2.6	Die Tür wurde verschlossen (Mt 25,10-13) .....	516
17.5.3	Die Talente (Mt 25,14-30).....	518
17.5.4	Das Reich im Geheimnis – Zusammenfassung.....	521
17.6	Das Gericht der Nationen (Mt 25,31-46).....	522
17.7	Die zeitliche Abfolge der Ereignisse in der letzten Zeit .....	527
17.8	Das Wiederkommen des Herrn in zwei Phasen .....	528

17.8.1	Wann wird die Entrückung sein? .....	530
17.8.2	Die Entrückung vor der Drangsal – gelehrt seit 1830? .....	533
17.9	„Ich komme bald“ .....	536
17.10	Die Entrückung – eine Notwendigkeit .....	538
17.11	Die Ereignisse der Endzeit – Übersicht .....	539
17.12	Ergänzungen und Fragen .....	544
17.12.1	Das Wort „bis“ in Matthäus 23,39 .....	544
17.12.2	Was ist gemeint mit „der Anfang der Wehen“? .....	544
17.12.3	Lukas 21 – Parallelstelle zu Matthäus 24? .....	546
17.12.4	Worauf bezieht sich das Wort „dann“ in Matthäus 25,1? .....	550
17.12.5	Was bedeutet das Eingehen zur Hochzeit? (Mt 25,10) .....	551
17.12.6	Sind die törichten Jungfrauen wiedergeboren? .....	551
17.12.7	Gibt es törichte Jungfrauen in der Drangsal? .....	553
17.12.8	Die zehn Jungfrauen: gläubige und ungläubige Juden? .....	555
17.12.9	Die zehn Jungfrauen: die Gemeinde und Israel? .....	558
17.12.10	Ist das Hochzeitsfest das Reich der Himmel? .....	558
17.12.11	Ist das Öl ausnahmsweise ein Bild vom Heiligen Geist? .....	559
17.12.12	Errettung abhängig vom Verhalten den Juden gegenüber? .....	560
17.12.13	Wer wird im Friedensreich mit eiserner Rute geführt? .....	560
17.13	Verschiedene Entrückungsszenarien .....	561
17.13.1	Entrückung in der Mitte der letzten Jahrwoche .....	561
17.13.2	Entrückung am Ende der letzten Jahrwoche .....	563
17.13.3	Entrückung vor der Drangsal .....	563
17.14	Verschiedene Millenniums-Auslegungen .....	563
17.14.1	Der Prämillennialismus .....	563
17.14.2	Der Postmillennialismus .....	565
17.14.3	Der Amillennialismus .....	566
<b>18</b>	<b>Die 70 Jahrwochen bei Daniel .....</b>	<b>572</b>
18.1	Hintergrund und Erklärung der 70 Jahrwochen .....	572
18.2	Der Beginn der 70 Jahrwochen .....	573
18.3	Was geschieht zwischen der 69. und 70. Jahrwoche? .....	573
18.4	Was geschieht in der letzten Jahrwoche? .....	575
18.5	Was geschieht nach den 70 Wochen? (Dan 9,24) .....	577
18.5.1	„... die Übertretung zum Abschluss bringen“ .....	577
18.5.2	„... den Sünden ein Ende machen“ .....	577
18.5.3	„... die Ungerechtigkeit sühnen“ bzw. vergeben .....	577
18.5.4	„... eine ewige Gerechtigkeit einführen“ .....	578
18.5.5	„... Gesicht und Propheten versiegeln“ .....	579
18.5.6	„... ein Allerheiligstes salben“ .....	580

18.6	Es gibt in jedem Fall eine Lücke .....	580
18.7	Ist der kommende Fürst Christus? (Dan 9,26.27) .....	582
<b>19</b>	<b>Die Hochzeit des Lammes .....</b>	<b>589</b>
19.1	Einleitung .....	589
19.2	Hintergrund.....	589
19.3	Die zeitliche Einordnung.....	591
19.4	Die Braut.....	593
19.5	Die Geladenen .....	594
19.6	Der Bräutigam.....	598
19.7	Ein Vorausblick.....	598
<b>20</b>	<b>Fragen und Kommentare zum Zeitpunkt der Auferstehung .....</b>	<b>600</b>
20.1	Geht es in Offenbarung 20 um das Tausendjährige Reich?.....	600
20.2	Ist das Binden des Satans schon geschehen? (Offb 20,2.3).....	605
20.3	Drei Gruppen in Offenbarung 20,4–6 .....	609
20.4	Handelt es sich um die neue Geburt? (Offb 20,5) .....	611
20.5	Die erste Auferstehung – eine Personengruppe.....	611
20.6	Die Stunde der Auferstehung (Joh 5,24.25.28.29).....	614
20.7	Der „letzte Tag“ .....	614
20.8	Die „letzte Posaune“ .....	615
20.9	Das Erwachen in Daniel 12,1–3 .....	616
<b>21</b>	<b>Der Tag des Herrn.....</b>	<b>620</b>
21.1	Kein 24-Stunden-Tag.....	620
21.2	Wann beginnt der Tag des Herrn? .....	621
21.3	Wann endet der Tag des Herrn? .....	625
21.4	Der Tag Christi .....	625
<b>Teil 5</b>	<b>Fragen und Antworten .....</b>	<b>627</b>
<b>22</b>	<b>Fragenbeantwortung.....</b>	<b>628</b>
22.1	Was bedeutet Matthäus 10,23? .....	628
22.2	Gibt es im Gleichnis vom Unkraut Raum für eine Entrückung? .....	630
22.3	Fragen zum Gleichnis vom Netz (Mt 13,47–50) .....	632
22.3.1	Keine Entrückung vor der Drangsal?.....	632
22.3.2	„Fische“ und „Schafe und Böcke“ – eine Parallele?.....	633
22.4	„... die den Tod nicht schmecken werden“ (Mt 16,28) .....	636
22.5	Was bedeutet Matthäus 21,43 für Israels Zukunft? .....	637
22.6	Wann trinkt der Herr Jesus wieder Wein? (Mt 26,29) .....	639



22.7	Wer ist die „eine Herde“ in Johannes 10?.....	642
22.8	Das „Angebot“ des Reiches an Israel.....	645
22.9	Wer ist ein wahrer Jude? (Röm 2,17–29).....	650
22.10	Die Schöpfung im Tausendjährigen Reich (Röm 8,20.21).....	652
22.11	Was ist mit „wenn“ in 2. Korinther 3,15.16 gemeint? .....	654
22.12	Wer ist das „Israel Gottes“? (Gal 6,16).....	655
22.13	Ist der Zorn Gottes bereits „endgültig“ über Israel gekommen?.....	657
22.14	Der Tempel Gottes in 2. Thessalonicher 2,4 .....	659
22.15	Opfer im Tausendjährigen Reich?.....	662
22.15.1	Hebräer 10,3.....	662
22.15.2	Hebräer 10,14.....	666
22.15.3	Hesekiel 44,27; 45,15–17; 46,20 .....	666
22.15.4	Hebräer 9,12; 10,12.14.18 .....	667
22.16	Wonach forschten die Propheten? (1Pet 1,10–12).....	668
22.17	Warum kein Tausendjähriges Reich in 2. Petrus 3?.....	670
22.17.1	Kein Unterricht in Eschatologie im 2. Petrusbrief .....	670
22.17.2	Warum spricht Petrus von der Verbrennung der Erde? .....	674
22.18	Was ist mit dem neuen Himmel und der neuen Erde gemeint? .....	677
22.19	Wann wurde die Offenbarung geschrieben?.....	680
22.20	Das Wort „bald“ in der Offenbarung .....	681
22.21	Wen stellen die zwölf Stämme in Offenbarung 7,1–8 dar? .....	683
22.22	Was bedeutet „ewig“ in Bezug auf Israel?.....	684
22.23	Was wäre, wenn Israel seinen Messias angenommen hätte?.....	686
22.24	Rückkehr ins Alte?.....	688
22.25	Die Gemeinde – eine Fortführung Israels?.....	690
22.26	Kontinuität oder Diskontinuität? .....	692
22.27	Gibt es mehr als ein einziges Evangelium?.....	694
22.28	Verstehen nur „geistliche“ Menschen den Dispensationalismus?....	697
22.29	Christlicher Zionismus.....	704
22.30	Vollpräterismus .....	708
22.31	Ultradispensationalismus .....	711
22.32	Andere Varianten des Dispensationalismus .....	712
22.33	Pessimistische Lebenshaltung?.....	715
	Nachwort.....	720
	Bibelstellenverzeichnis .....	723
	Stichwortverzeichnis.....	727
	Literaturverzeichnis.....	733
	Abbildungsverzeichnis.....	742